

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.

[25236.]

Methode Toussaint-Langenscheidt.
(Original.)

Zur Begegnung vielfacher Anfragen Folgendes:
1) Bezugsbedingungen der engl., bezw. franz. Unterrichts-Briefe nach der Meth. Toussaint-Langenscheidt (29. Auflage):

Kursus I. 18 M. — Kursus II. 18 M.

Kursus I. u. II. auf einmal 27 M. (statt 36 M.).

2) Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist von ihren Begründern, bezw. deren Mitarbeitern nur auf die im diesseitigen Verlage erschienenen Hilfsmittel im Bereiche der engl., franz. u. deutschen Sprache angewandt worden. Zu allen sonstigen, für die verschiedensten Sprachen und Nationen im In- und Auslande unter der Benennung „Methode Toussaint-Langenscheidt“ oder ähnlicher Bezeichnung aufgetretenen Erscheinungen stehen wir weder in Beziehung, noch sind dieselben unser Verlag. Bei Verschreibungen bitten dies zu beachten.

Hochachtungsvoll
Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
(Prof. G. Langenscheidt).

Ankündigungen[25237.] von Werken über *Politik, Geschichte und Staatswissenschaften* in der**Politischen Wochenschrift,**

herausgegeben von Dr. Hans Delbrück, Docenten der Geschichte an der Universität Berlin, Dr. Stephan Gans Edler Herr zu Putlitz, Docenten der Staatswissenschaften an der Universität Berlin,

haben bei der weiten Verbreitung dieser Zeitschrift in den *bestsituirten Ständen* sicheren Erfolg.

Das heute von uns erlassene Circular, welches die *amtliche Mittheilung des Kaiserlichen Postzeitungsamtes zu Berlin* „Nachweisung der Bezugs-Postanstalten der Politischen Wochenschrift für das 2. Vierteljahr 1882“ enthält, steht auf Wunsch gern zu Diensten.

Wir berechnen für die dreigespaltene Petitzelle nur 25 S.

Hochachtend
Walther & Apolant,
Verlag u. Expedition der „Politischen Wochenschrift“.
Berlin W., Markgrafenstr. 60.

Th. A. naur,

Buchbinderei mit Dampftrieb
in Leipzig

[25238.] empfiehlt:

Pracht-Einbanddecken zu:

Vom Fels zum Meer.

baar 90 S., ord. 1 M. 20 S.

Preisermäßigungen u. im Einbanddecken-Verzeichniß, welches zu verlangen bitte.

Literaturblatt für kath. Erzieher.

[25239.]

Wir erlauben uns die ergebene Anzeige, daß wir vom 1. Juli ab dem

Literaturblatt f. kath. Erzieher
(Auflage 5000)

regelmäßig jeden Monat ein

Verzeichniß katholischer Novitäten

beigeben werden, und bitten wir Verleger kath. Literatur, uns zu diesem Zwecke je 1 Exemplar ihrer Novitäten à cond., außer der auf Buchhändlerweg an uns adressirten Anzahl, direct franco unter Kreuzband zu senden, damit die Aufnahme in das Novitäten-Verzeichniß rechtzeitig geschehen kann. Die Preisnotirung wolle jedoch jedesmal beigefügt werden.

Buchhandlung des kath. Erz.-Vereins
(L. Auer) in Donauwörth.

Inserate

in

Grimm's Wörterbuch.

[25240.]

Die geehrten Handlungen, welche den Umschlag von Grimm's Wörterbuch zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um baldige Einsendung derselben zu der in circa 3 Wochen erscheinenden 9. Lieferung des 6. Bandes.

Die Insertionsgebühren betragen 40 S. für die gespaltene Petitzelle.

Leipzig, den 26. Mai 1882.

S. Ditzel.

[25241.] In meinem Verlage erscheint das verbreitetste evangelische Blatt Oesterreichs,

Der oesterreichische Protestant.

Es wird von fast sämtlichen evangel. Pfarrern Oesterreich-Ungarns gehalten und ist außerdem unter den oesterr. evangel. Glaubensgenossen sehr stark gelesen. Inserate die einfach gespaltene Petitzelle 20 S.

Das Blatt erscheint am 10. und 25. jeden Monats.

Johannes Heyn in Klagenfurt.

Das Oberbuchhaltungssystem

[25242.]

des

Herrn Hermann Platt in Arnstadt
(bisher in Leipzig)

ist in Anwendung auf die complicirten Verhältnisse des Buchhandels sehr praktisch, klar, übersichtlich und zuverlässig. Die dafür erforderlichen Auszüge verursachen wenig Arbeit. Herr Platt hat sein System der doppelten Buchhaltung vor zwei Jahren für mich eingerichtet und führt noch jetzt meine Bücher. Ich nehme gern Gelegenheit, denselben hiermit bestens zu empfehlen.

Leipzig, 15. Mai 1882.

Alfred Lorentz.

Für Verleger u. Buchdruckereibesitzer!

[25243.]

Ein ganz neues lucratives Verlagsunternehmen nebst Matern u. Verlagsvorräthen steht zu 3000 Mark baar zum Verkauf. Jungen thätigen Verlagshandlungen bietet sich hier ein sehr günstiges Kaufobject zum sofortigen Betrieb. Offerten erbitte nach Wiesbaden.

Ad. Gesewig.

Expedition der „Neuen Illustrierten Zeitung“

in Wien I., Renngasse 5.

[25244.]

Von sämtlichen in Nr. 35 der „Neuen Illustrierten Zeitung“ enthaltenen

Illustrationen

können wir Galvanos abgeben.

Hochachtungsvoll

Wien, 26. Mai 1882.

Die Expedition

der

„Neuen Illustrierten Zeitung“.

— Für Handlungen, welche Clichés-
Bedarf haben. —

[25245.]

Aus Heft 17. der Heimat (enth. Nr. 33. 34) laufenden Jahrgangs können folgende Clichés von Original-Illustrationen abgegeben werden: Sunda-Tiger. Originalzeichnung von Georg Sturm.

Robert Hamerling. (Portrait.)

Der Abiturient. Originalzeichnung von Th. Hermannsthal.

Ein Engel. Originalzeichnung.

Die Knospe von St. Marco. Originalzeichnung von E. Lancerotto.

Leopold Kompert. (Portrait.)

Leonore. Originalzeichnung nach dem Gedicht von Bürger von M. Lenz.

Preis pro □ Ctm. 10 S. Probe Abzüge u. Clichés-Verzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

Verlags-Expedition der Heimat.

Wien I., Seilerst. 1.

(Leipzig, Frz. Wagner.)

[25246.] G. F. Münster's Buchhandlung in Verona empfiehlt sich zur schnellen u. billigen Besorgung italienischen Sortiments und Antiquariats. Die sehr günstige Lage Veronas, sowie der Umstand, daß ich die besten Erscheinungen der italienischen Literatur stets in größerer Anzahl vorräthig halte, ermöglichen rasche u. prompte Besorgung der mir ertheilten Aufträge. Wöchentlich mehrere Eilsendungen nach Leipzig. Directe Sendungen pr. Post, deren Porto ich theilweise trage, erleichtern die Besorgung derart, daß selbst nach entferntesten Plätzen in wenigen Tagen geliefert werden kann. Emballage berechne ich nicht.

[25247.] Soeben erschien und wurde versandt:

155. Katalog:

Katholische Theologie.

Mehrbedarf bitten zu verlangen.

Breslau, 27. Mai 1882.

Wilhelm Koebner

(L. F. Maske's Antiquariat).

Stellenvermittlung des „Krebs“,

Adr.: Emil Kupfer in Berlin N.W.,

Schiffbauerdamm 33.

[25248.]

Wir empfehlen unser Institut den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur geneigten Berücksichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformulare und Instr. stehen zu Diensten.